



BISTUM PASSAU  
SENIORSENSELSORGE

Andacht für Bewohner/innen in  
Pflege-/Seniorenheimen



„Sommer ist, wenn man trotzdem lacht...“

### **Info und Vorwort für die Durchführenden/Verantwortlichen:**

**Sie halten eine Andacht im Seniorenheim zum Sommer in den Händen**– ein Vorschlag zum Selberfeiern. Diese Andacht ist als Vorlage für die Betreuer/innen in den Pflegeheimen gedacht, die mit ihren Bewohner/innen gemeinsam den bzw. im Sommer feiern wollen.

Die Andacht kann jederzeit abgewandelt und gekürzt, sowie mit eigenen Anregungen und Gedanken ergänzt werden.

Es kann zwischen den beiden Lesungen gewählt werden oder auch beide Lesungen gelesen werden.

### **Das Thema der Andacht ist „Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“**

Die Teilnehmenden (TN) versammeln sich z.B. um einen Tisch, im Saal, bei entsprechender Witterung gerne auch im Freien.

### **MATERIAL:**

- (Oster-) Kerze,
- Streichhölzer,
- Klangschale oder kleine Glocke/Gong

### **Lieder:**

- Lied der „Wise Guys“ „Es ist Sommer“ (evtl. von youtube oder CD)  
(Link: <https://www.youtube.com/watch?v=h0YGhpaWspU>)  
Und evtl. Text des Liedes (s. Anhang)
- Lied der „Priester“ „Sonnengesang des Hl. Franziskus“  
(Link: <https://www.youtube.com/watch?v=V-EOn4Vwu6M>)  
Und evtl. Noten sowie Text dazu (s. Anhang)
- ODER Sonnengesang selbst gesungen: *Laudato si...*(s. Anhang)
- Weitere mögliche Lieder aus dem Gotteslob (GL) – es kann ja momentan wieder gesungen werden – evtl. mit Maske und auch gut im Freien.  
*Die Erde ist schön... GL 857*  
*Erde singe, dass es klinge... GL 411*  
*Nun danket all... GL 403,1-3*

**ABLAUF:**

**Musik zu Beginn:** Wise Guys, Es ist Sommer...

**Begrüßung und Eröffnung**

*„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert - Sommer ist was in deinem Kopf passiert.  
Es ist Sommer, ich hab´ das klar gemacht - Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“*

Das singen die Wise Guys, eine ehemalige Schulband, die es zu großem Ruhm unter den a cappella-Gruppen Deutschlands gebracht und sich leider 2017 aufgelöst hat.

„Sommer ist, wenn man trotzdem lacht!“

Gerade in diesem Jahr, in dem wir uns so danach sehnen, wieder nach draußen zu kommen nach der langen Lock-down-Zeit, ließ der Sommer etwas auf sich warten.

Und da tut es gut zu wissen: Sommer ist nicht nur, wenn draußen 30 Grad sind. Sommer ist vor allem das, was im eigenen Kopf passiert. Sommer ist, wenn wir „trotzdem lachen“.

Der erste Schritt nach dem Lock-down in Richtung „eigener Sommer“ ist z.B. auch, dass wir wieder Gottesdienste feiern können.

Nun wollen wir unsere Andacht mit sommerlichem Herzen feiern – verbunden mit allen, die hier sind, aber auch mit allen, an die wir heute besonders denken, weil sie in unserem Herzen einen besonderen Platz haben.

Beginnen wir:

*Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.*

**Gebet:**

Gott, ich bin hier.  
Und du bist hier.  
Ich bete zu dir.  
Und weiß: ich bin verbunden. Mit dir.  
Mit anderen, die zu dir beten. Genau jetzt. Genauso.  
Und ich bringe Dir alles, was war und ist in der Stille,

***Klangschale – STILLE – Klangschale.***

Höre auf unser Gebet.  
Amen.

**Lesung: Auszüge aus Psalm 104**

Lobe den Herrn, meine Seele!  
Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;  
du bist schön und prächtig geschmückt.  
Licht ist dein Kleid, das du anhast.  
Du breitest den Himmel aus wie ein Zelt;  
der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,  
dass es nicht wankt immer und ewiglich.  
Du lässt Brunnen quellen in den Tälern,  
dass sie zwischen den Bergen dahinfließen,  
dass alle Tiere des Feldes trinken und ihren Durst löschen.  
Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen in den Zweigen.  
Du tränkst die Berge von oben her,  
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.  
Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zum Nutz den Menschen,  
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,  
dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot  
des Menschen Herz stärke.  
Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!  
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.  
Ich will dem Herrn singen mein Leben lang  
und meinen Gott loben, solange ich bin.  
Ich freue mich des Herrn.  
Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

**Musik:** „Die Priester“ - Sonnengesang des Franziskus

**ODER** *Sonnengesang selbst gesungen (s. Anhang): Laudato si...*

### **Biblische Lesung: Auszüge aus Genesis 1,1–31**

#### **Die Erschaffung der Welt:**

*Wenn man sich in der Natur so umschaut, kann man manchmal wirklich nur staunen: Was es da alles gibt! Und was die Welt im Innersten zusammenhält. Ein großartiges System.*

*Wer hat das alles gemacht? Wie hat das alles wohl mal angefangen?*

*Neben allen naturwissenschaftliche Erkenntnissen hat der Glaube dazu seine ganz eigene Ansicht. Hören wir aus dem ersten Buch der Bibel, dem Buch Genesis, wie alles begann:*

Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde.

2 Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. 3 Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht.

11 Dann sprach Gott: Die Erde lasse junges Grün sprießen, Gewächs, das Samen bildet, Fruchtbäume, die nach ihrer Art Früchte tragen mit Samen darin auf der Erde. Und so geschah es.

14 Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen als Zeichen für Festzeiten, für Tage und Jahre dienen. 15 Sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, um über die Erde hin zu leuchten.

20 Dann sprach Gott: Das Wasser wimmle von Schwärmen lebendiger Wesen und Vögel sollen über der Erde am Himmelsgewölbe fliegen.

24 Dann sprach Gott: Die Erde bringe Lebewesen aller Art hervor, von Vieh, von Kriechtieren und von Wildtieren der Erde nach ihrer Art. Und so geschah es.

26 Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen walten über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen.

28 Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und waltet über sie.

31 Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

### Gespräch/Austausch:

Gedankenanstöße – zur Auswahl bzw. als Gesprächsanregung:

- Was kenne ich von früher noch, was im Sommer üblicherweise getan wurde? (z.B. Heuernte, Kirschenpflücken,...)
- Wonach „riecht“ der Sommer? Welche Düfte, Gerüche und Geschmäcker fallen mir ein? (z.B. frisches Heu, Sommerregen, Rosenduft, Geschmack v. Himbeereis, ...)
- Welche Geräusche verbinde ich mit dem Sommer? (Grillen zirpen, Vogelgezwitscher in aller Frühe, Kinderlachen, ...)
- Gibt es etwas in der Natur, das ich besonders mag?
- Was ist mir vom Psalmtext oder auch der Schöpfungsgeschichte noch hängen geblieben?
- „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: und siehe, es war sehr gut.“ – was finde ich besonders gelungen in unserem Garten oder insgesamt in der Natur?
- „Sommer ist, wenn man trotzdem lacht...“ – Wenn ich über diesen Satz nachdenke, kommen mir vielleicht Situationen in den Sinn, bei denen ich „trotzdem“ (trotz aller Trauer, trotz aller Schwere,...) „gelacht“, im Sinne von weitergemacht, nicht aufgegeben, das Schöne noch gesehen,...?
- Was macht für mich „Sommer“, also die Unbekümmertheit, die der Sommer oft mit sich bringt, aus?
- Was darf in keinem Sommer fehlen?
- Wofür bin ich Gott dankbar?



**Fürbitten:**

Gütiger Gott, wir sind hier. Mit all unserer Schönheit, unserem Stolz, unserer Dankbarkeit. Auch mit all unserer Unsicherheit, unseren Sorgen und Ängsten. Wir danken dir für all die Freude, die wir erleben und bitten dich:

1. Wir denken heute an alle, die wir lieben. Was tun sie gerade?

*Stille oder Klangschale*

**Wir bitten dich, begleite sie!**

**V/A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

2. Wir denken an alle, die meinen, keinen Grund zur Freude zu finden, die nur das Schwere und Schlechte sehen.

*Stille/Klangschale*

**Wir bitten dich, stärke sie!**

**V/A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

3. Wir denken heute an alle, die sehnsüchtig auf den Sommer und die Sonne warten, aber auch an alle, die Abkühlung in der Hitze suchen.

*Stille/Klangschale*

**Wir bitten dich, schenke ihnen den Sommer im Herzen.**

**V/A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

4. Wir denken heute besonders an die Menschen, die durch die Coronapandemie und deren Einschränkungen ihren Mut und ihre Zuversicht verloren haben.

*Stille/Klangschale*

**Wir bitten dich, schenke ihnen Hoffnung und Kraft!**

**V/A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

5. Wir denken heute besonders an alle unsere lieben Verstorbenen.

*Stille/Klangschale*

**Wir bitten dich, lass die Trauernden genügend Kraft finden und die Verstorbenen neues Leben bei dir –**

**V/A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Gott, wir sind Deine Menschen. Wir sind miteinander verbunden und dürfen die Schönheit Deiner Schöpfung und die Freuden in dieser Welt sehen. Dafür danken wir dir.  
AMEN.

### **Vaterunser**

Wir beten mit den Worten, die uns im Herzen wohnen und Jesus bereits mit seinen Freunden gesprochen hat:

„Vater unser im Himmel...“

### **Segen**

Wir bitten Gott um seinen Segen für uns und alle, die mit uns verbunden sind:

Gott, der Herr, segne und behüte uns.

Gott, der Herr, lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.

Gott, der Herr, erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

**Musik zum Ausklang:** Es ist Sommer... von den Wise Guys oder ein anderes Lied.

***Zusammengestellt***

*Regina Roßmadl, Referat für Seniorensorge,  
nach einer Idee von Pastorin Marianne Gorka, Michaeliskloster Hildesheim*

*Titelbild: Kerstin Wallmeyer*

*Bild S. 6: Michael Bogedain, beide in: Pfarrbriefservice.de*



## ANHÄNGE:

### **Jetzt ist Sommer - Wise Guys**

Sonnenbrille auf und ab ins Café  
Wo ich die schönen Fraun auf der Straße seh  
Dann Sprung mitten rein in den kalten Pool  
Und n Caipirinha, ziemlich cool  
Sonnenmilch drauf und ab zur Liegewiese  
Wo ich für mich und Liese eine Liege lease  
Wir lassen uns gehn und wir lassen uns braten  
Alles andre kann ne Weile warten  
Und wenn nix draus wird wegen sieben Grad  
Dann kippen wir Zuhause zwei Säcke Sand ins Bad  
Im Radio spielen sie den Sommerhit  
Wir singen in der Badewanne mit

### **Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert**

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert**  
**Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht**  
**Sommer ist wenn man trotzdem lacht**  
**Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert**  
**Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht**  
**Sommer ist wenn man trotzdem lacht**

Sonnendach auf und ab ins Cabrio  
Doch ich hab keins und das ist in Ordnung so  
Weil der Spaß dir daran schnell vergeht  
Wenns den ganzen Sommer nur in der Garage steht  
Manchmal wenn ich das Wetter seh  
Krieg ich Gewaltfantasien und die Wetterfee  
Wär das erste Opfer meiner Aggression  
Obwohl ich weiß, was bringt das schon  
Wenn man sie beim Wort nimmt und sie zwingt  
Dass sie im Bikini in die Nordsee springt  
Ich mach mir lieber meine eigne Wetterlage  
Wenn ich mir immer wieder sage

### **Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert**

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert**

### **Es ist**

**Sommer, ich hab das klar gemacht**  
**Sommer ist wenn man trotzdem lacht**  
**Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert**  
**Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht**  
**Sommer ist wenn man trotzdem lacht**

Ich bin sauer wenn mir irgendwer mein Fahrrad klaut  
Ich bin sauer wenn mir einer auf die Fresse haut  
Ich bin sauer wenn ein Anderer meine Traumfrau kriegt  
Und am Pool mit dieser Frau auf meinem Handtuch liegt  
Doch sonst nehm ich alles ziemlich locker hin  
Weil ich mental ein absoluter Zocker bin  
Ich drücke einfach auf den kleinen grünen Knopf  
Und die Sonne geht an in meinem Kopf  
Jetzt ist Sommer egal ob man schwitzt oder friert  
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert  
Es ist Sommer, ab ins Gummiboot  
Der Winter hat ab sofort Hausverbot

### **Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert**

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert**  
**Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht**  
**Sommer ist, wenn man trotzdem lacht**

Scheiß aufs Wetter, egal ob man friert  
Sommer ist was in deinem Kopf passiert  
Es ist Sommer, ab ins Gummiboot  
Der Winter hat ab sofort Hausverbot  
Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert  
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert  
Es ist Sommer, ich hab das klar gemacht  
Sommer ist, wenn man trotzdem lacht  
Jetzt ist Sommer

Quelle: Musixmatch

Songwriter: Daniel Dickopf



### Laudato si – Sonnengesang des Hl. Franziskus

Lauda - to si, o mio Si - gnor, — lauda - to si, o mio Si - gnor, —  
lau - da - to si, o mio Si - gnor, — lauda - to si, o mio Si - gnor. —  
1. Sei ge - prie - sen du hast die Welt er - schaf - fen! — Sei ge -  
2. Sei ge - prie - sen, denn du, Herr, schufst die Men - schen! Sei ge -  
3. Sei ge - prie - sen, du selbst bist Mensch ge - wor - den! — Sei ge -  
priesen für Son - ne, Mond und Ster - ne! Sei ge - priesen für Meer und Kon - ti -  
priesen, er ist dein Bild der Lie - be! Sei ge - priesen für je - des Volk der  
priesen für Je - sus, un - sern Bru - der! Sei ge - priesen, wir tra - gen sei - nen  
nen - te! — Sei ge - priesen, denn du bist wun - der - bar, Herr!  
Er - de! — Sei ge - priesen, denn du bist wun - der - bar, Herr!  
Na - men! Sei ge - priesen, denn du bist wun - der - bar, Herr!



# Sonnengesang des hl. Franziskus

Tit: Johannes Lehmer

Mel: Riz Ortolani in Filmmusik "fratello sole sorella luna"

GL Österreich 364

**KV 1.-7.** Höch-ster, all - mäch - ti - ger und\_ gu - ter Herr,

Dein sind der Lob - preis, die Herr - lich - keit und Ehr.

1. Herr, sei ge - lobt durch Bru - der Son\_\_ - ne,  
2. Herr, sei ge - lobt durch uns - re Schwes - ter Mond,  
5. Herr, sei ge - lobt durch Brud - der Feu\_\_ - er.  
7. Herr, sei ge - lobt durch je - ne, die - ver - zeihn,

1. er ist der Tag,\_\_ der leuch - tet für und für\_\_  
2. und durch die Ster - ne, die Du ge - bil - det hast\_\_  
5. der uns er - leuch - tet, die Dun - kel - heit und Nacht.  
7. und die er - tra - gen Schwach - heit, Leid und Qual\_\_

1. Er ist Dein Glanz und E - ben - bild, o Herr.  
2. Sie sind so hell, so kost - bar und so schön  
5. Er ist so schön, gar kraft - voll und auch stark.  
7. Von Dir, Du Höch - ster, wer - den sie ge - krönt.

**Schluss:** Lo - bet und prei - set den Herrn in Dank - bar - keit

und die - net ihm\_\_ mit gro - ßer De - mut.